

Datenaustausch zwischen Organisationen Das Konzept der Datenräume

7. Digi Spot

27. August 2025

Online

Lukas Hohl, Co-Founder & CPO

Wieso sollen Daten überhaupt ausgetauscht werden?

(Wirklich) komplexe Probleme zu lösen

- Kollaboration auf Daten innerhalb eines Ökosystems
- Sektor- und Länder-übergreifende Datennutzung
- Sekundärnutzung von Daten

Innovative Produkte & Services zu kreieren

- Daten aus unterschiedlichen Quellen sind die Basis von neuen Produkten & Services
- Neue Business Modell ("Data as a product")
- GenAI und Digital Twins als Beispiele für die (zunehmende) Relevanz von Daten

Regulatorische Anforderungen zu erfüllen

- Gesetze und Verordnungen
- Motion "Rahmengesetz für die Sekundärnutzung von Daten" (22.3890)

Was sind die Risiken im Zusammenhang mit dem Austausch von Daten?

Kommerzieller Aspekt

Risiko des Verlusts von Wettbewerbsvorteilen auf dem Markt.

Reputation & Vertrauen

Risiko, durch die Weitergabe oder Verwendung von Daten, das Vertrauen zu verlieren.

Ethische Bedenken

Risiko, unethische Datenerfassung oder -verwendung zu ermöglichen.

Regulatorien & Gesetze

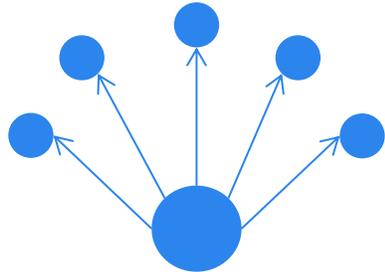
Risiken der Verletzung von Datenschutzgesetzen und Rechten an geistigem Eigentum

→ Gründe für das "Nicht-Teilen" von Daten sind nicht technologischer Natur

Welche Formen von Datenaustausch gibt es?

Data Broadcasting

- Open Data Portale
- Open Government (OGD)



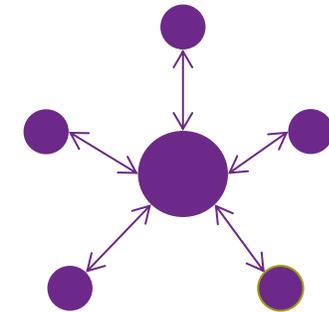
Peer to Peer

- (Secure) Email
- FTP (z.B. Sedex)
- API



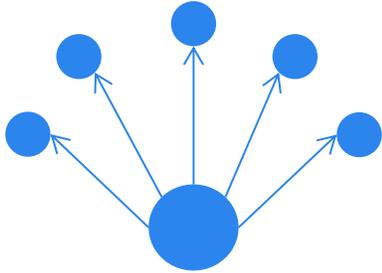
Data Hub

- Zentrale Datenaustausch Plattformen



Was sind die Herausforderungen?

Data Broadcasting



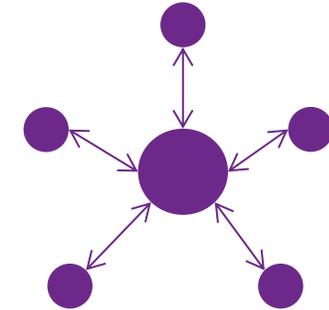
→ Unilateraler Datenfluss

Peer to Peer



→ Schlechte Skalierung

Data Hub



→ "Data Lock-in" (zentrale Datenhaltung)

Das Versprechen von Datenräumen (Data Spaces)

Herausforderungen

Gründe für das "Nicht-Teilen" von Daten sind nicht technologischer Natur

- Unilateraler Datenfluss
- Nicht skalierbarer Ansatz
- "Data Lock-in"



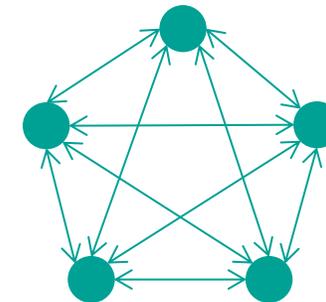
Lösung

"Spielregeln" (Governance)

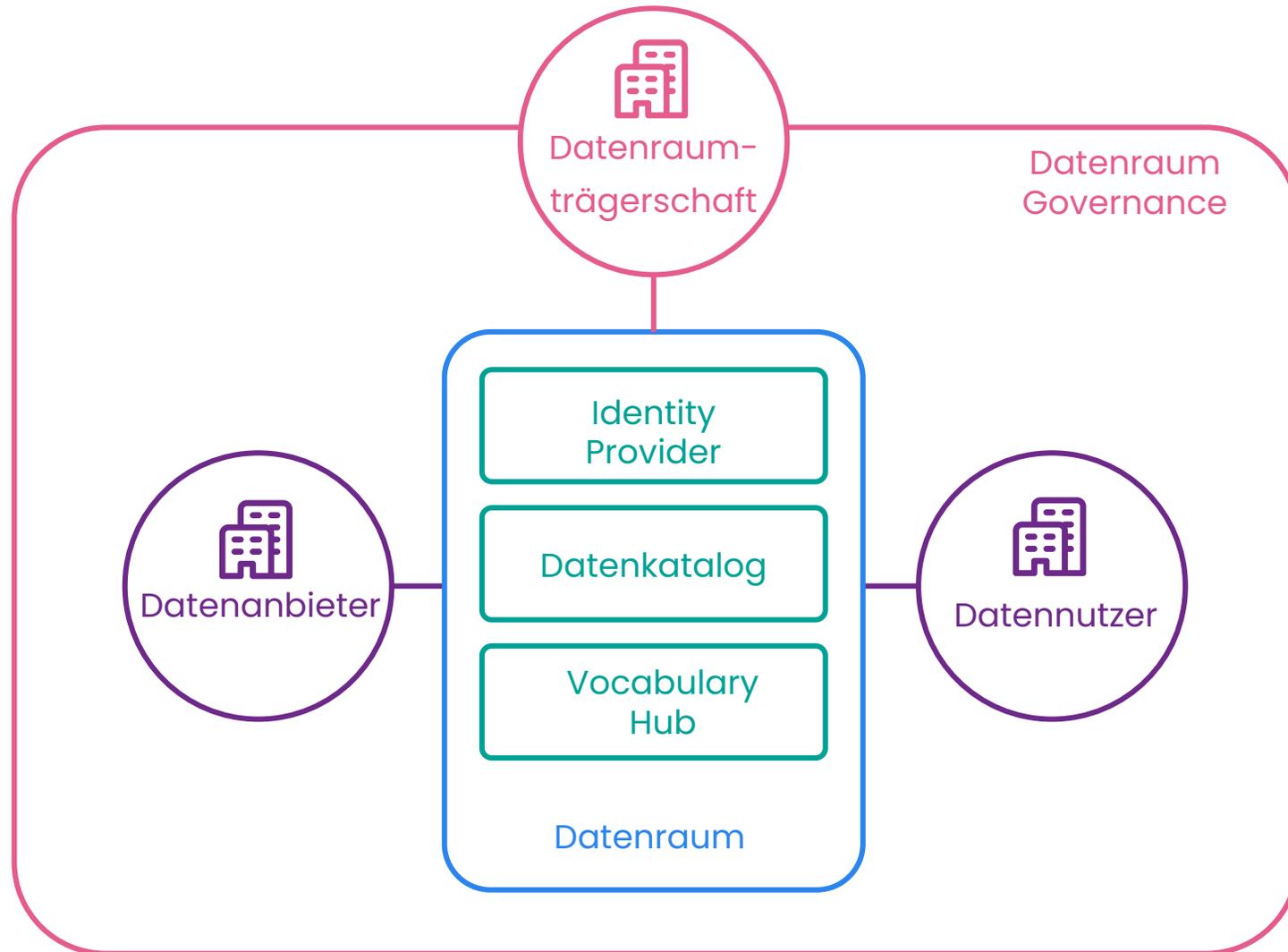


Dezentrale, skalierbare Topologie mit Kontrolle über die eigenen Daten

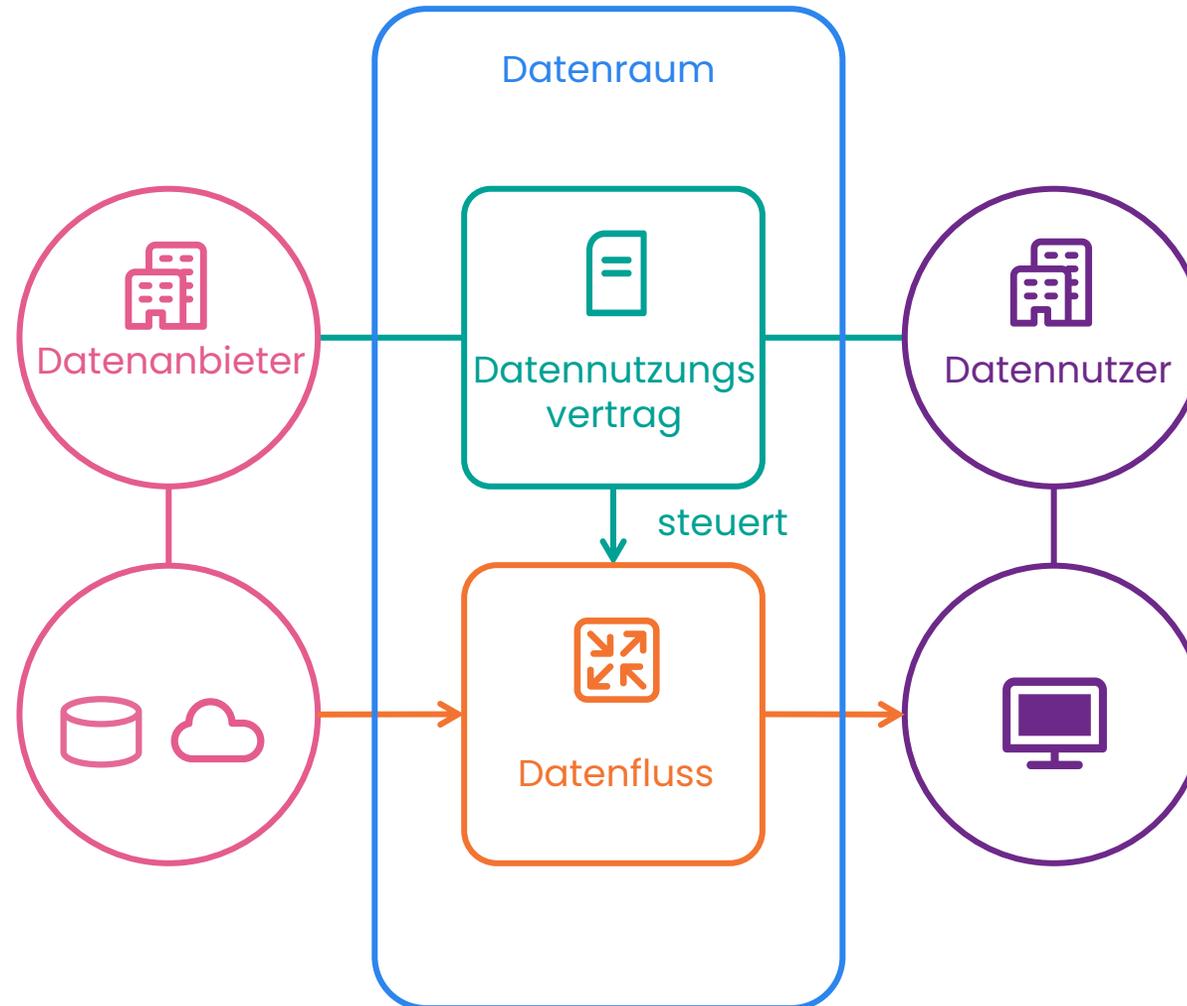
Ein Datenraum ist ein rechtlicher, organisatorischer und technischer Rahmen für die gemeinsame Nutzung und Weiterverwendung von Daten durch mehrere Akteure.



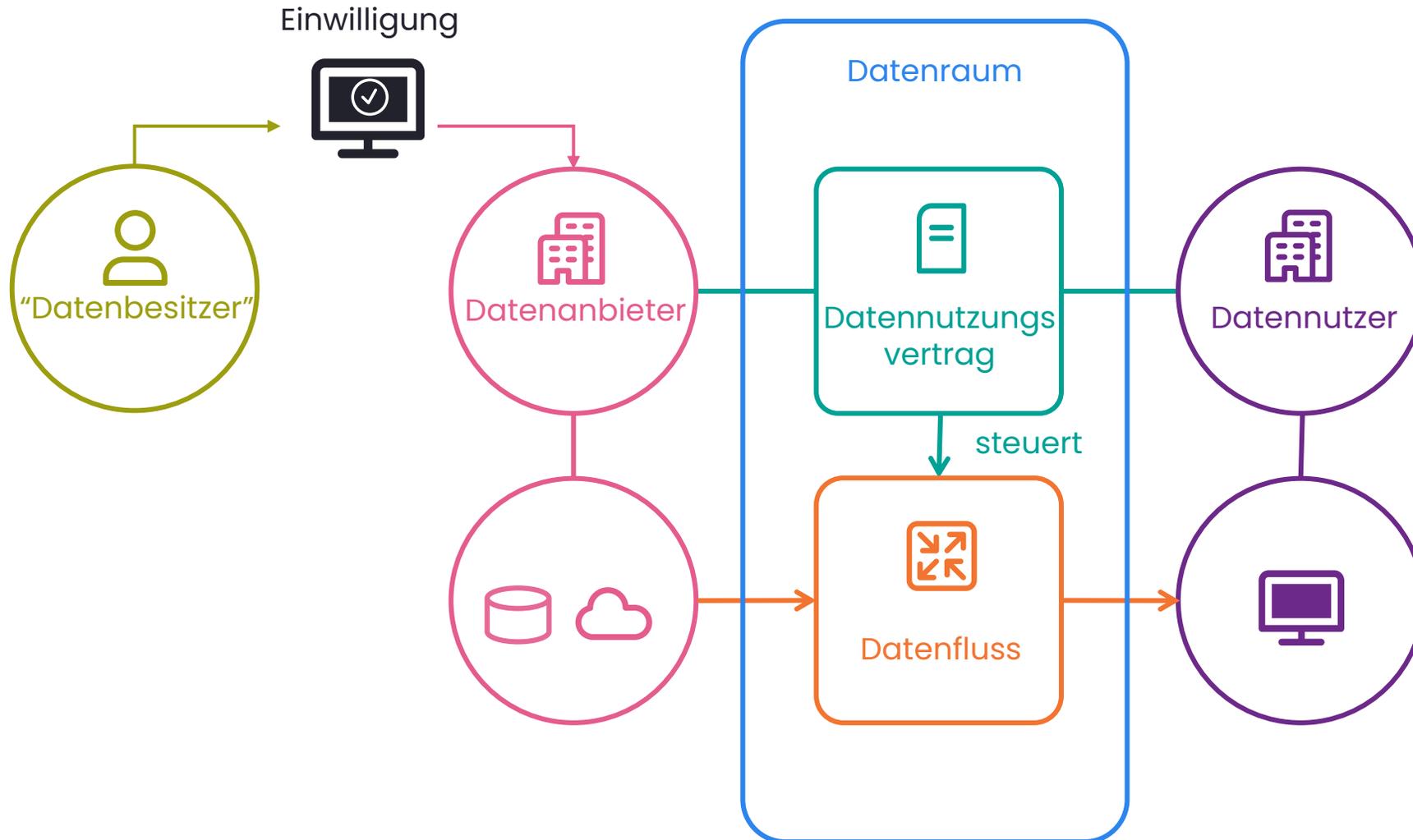
Was ist ein Datenraum und wie funktioniert er?



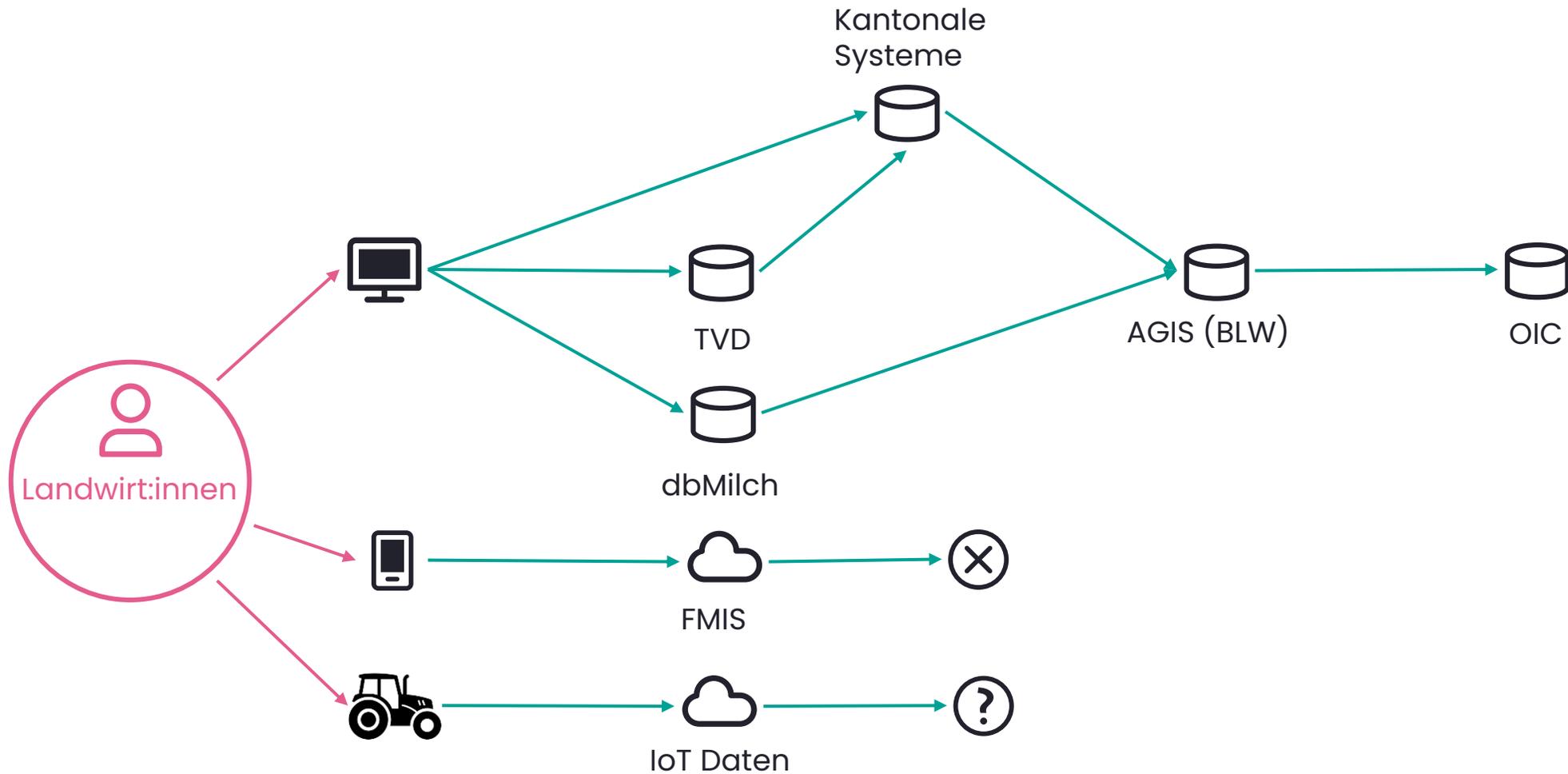
Die Rolle eines Datennutzungsvertrags



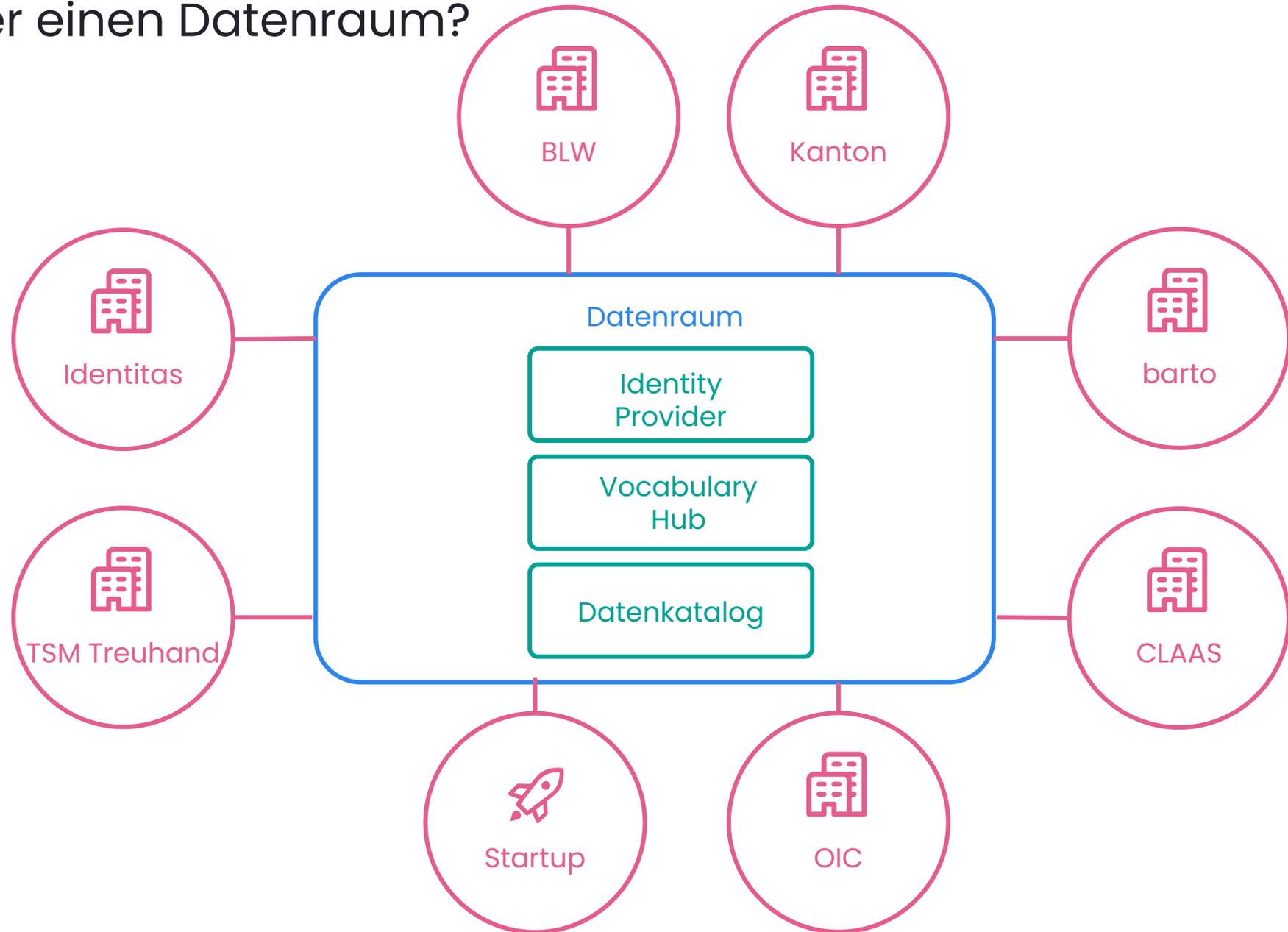
Indirekte Teilnahme an einem Datenraum



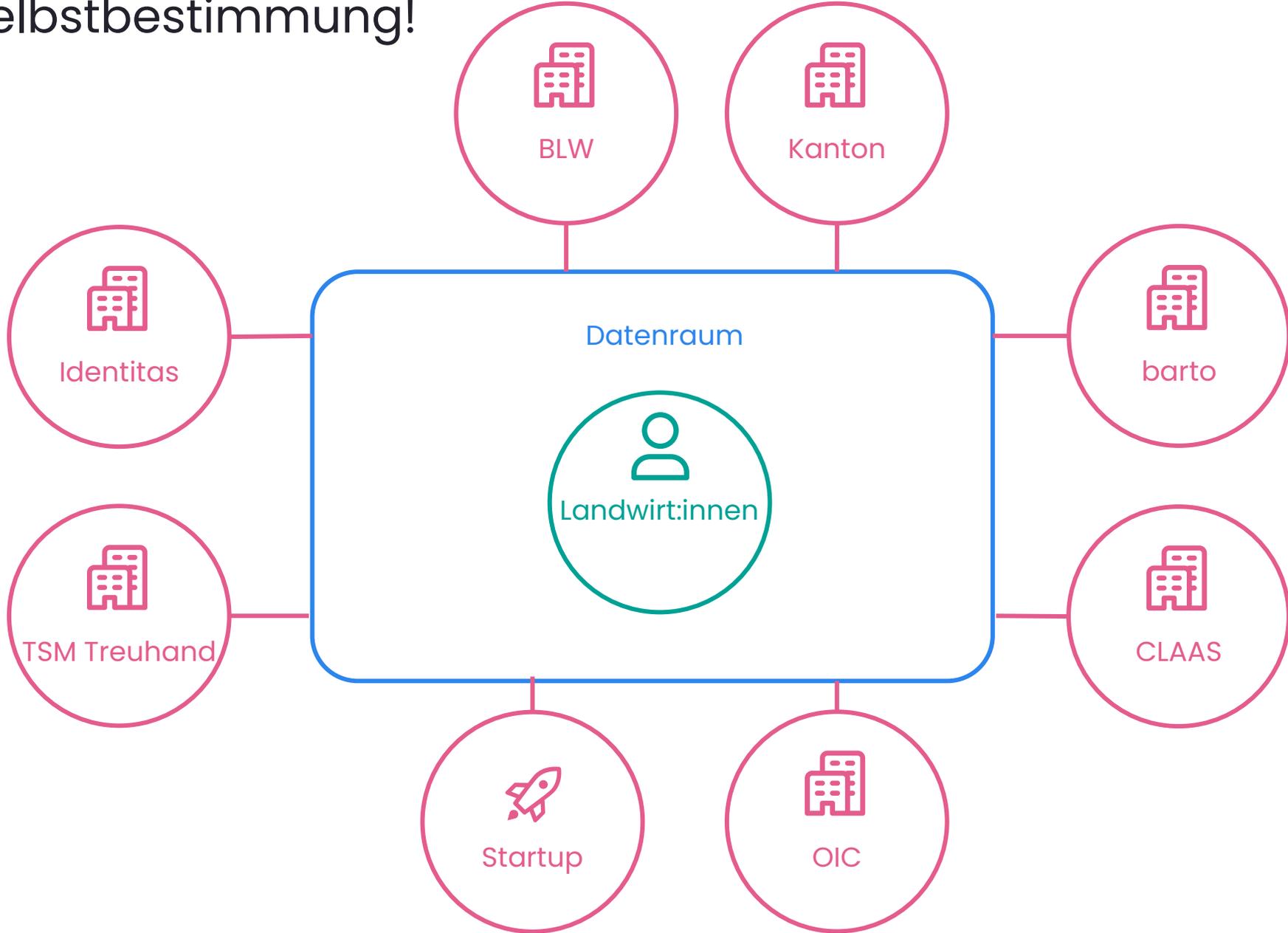
Heutige Datenflüsse (vereinfacht und exemplarisch)



In Zukunft über einen Datenraum?



Mit digitaler Selbstbestimmung!



Zusammenfassung

Nutzen & Potentiale

- Skalierbarer Datenaustausch innerhalb eines Ökosystems
- Sicherheit und Vertrauen “by design”
- Kontrolle über die Daten (keine zentrale Datenhaltung)
- Ermöglicht neue Geschäftsmodelle basierend auf Daten

Herausforderungen

- Ökosystem Initiierung/Orchestrierung
- Interoperabilität zwischen Datenräumen

Datenräume ermöglichen einen sicheren Datenaustausch in einer vertrauenswürdigen Umgebung, welche die “digitale Selbstbestimmung” garantiert.

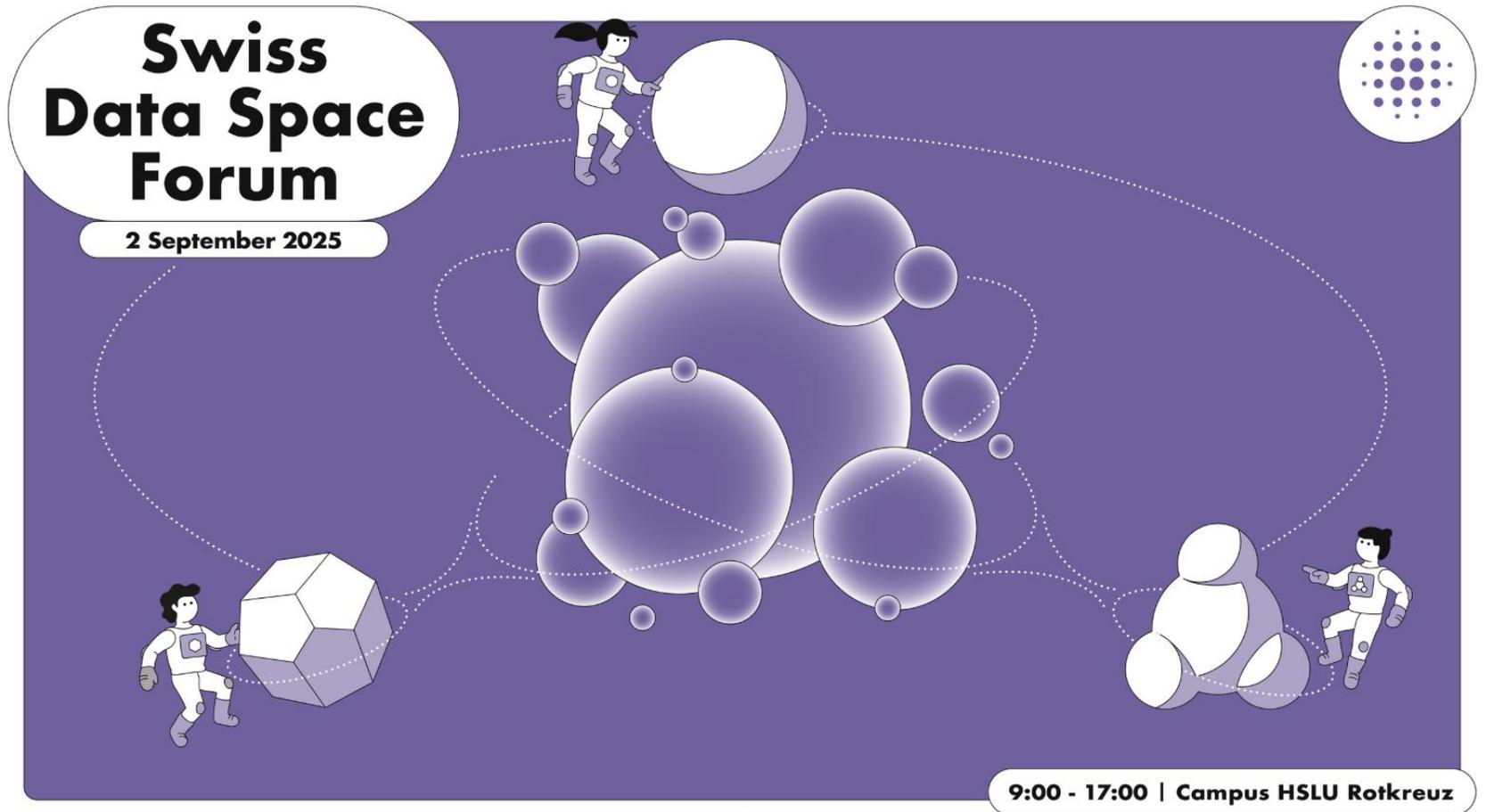
Vielen Dank!

Kontakt Daten

Lukas Hohl

lukas.hohl@beyondcivic.com

beyondcivic.com



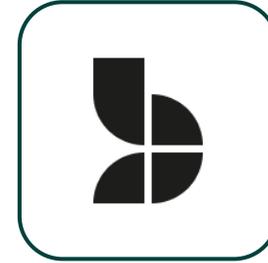
Appendix

Vorstellung



Lukas Hohl

- Co-Founder & Chief Product Officer @ Beyond Civic
- Head of Blockchain @ Swisscom
- 15+ Jahre Tech Consulting in Financial Services (CH, Singapore, Boston/NYC)
- Program for Leadership Development (PLD) @ Harvard Business School
- Master of Science in Electrical Engineering & Information Technology @ ETH Zürich



Beyond Civic

- Schweizer Startup aus Luzern
- Gegründet im 2022
- Fokus auf Datenkollaborationen im Bereich von Public-Private Datenökosystemen
- Industrie: Smart Cities & Communities mit Use Cases im Bereich Nachhaltigkeit, Energie, Mobilität und Landwirtschaft
- B2B SaaS & begleitende Beratung
- Aktiv in der internationalen "Data Space Community"